

Digital und nachhaltig: Audi treibt Bau seiner neuen E-Auto-Fabrik in China voran

Changchun, 15. November 2023 – Der Aufbau der Audi FAW NEV Company im chinesischen Changchun schreitet planmäßig voran. Im Juni 2022 hat das gemeinsame Unternehmen der Vier Ringe und des chinesischen Partners FAW (First Automotive Works) den Grundstein für seinen neuen Produktionsstandort gelegt. In der Fabrik werden ausschließlich vollelektrische Audi Modelle produziert. Mit seinem hochmodernen Werk setzt das Unternehmen neue Maßstäbe in Sachen Digitalisierung, Effizienz und Nachhaltigkeit.

Helmut Stettner, Chief Executive Officer (CEO) Audi FAW NEV Company Ltd.: „Die Audi FAW NEV Company übernimmt eine zentrale Rolle in der Elektrifizierungsstrategie von Audi für China. Es ist das erste Audi Werk in China, das ausschließlich reine Elektroautos produziert. Zudem bauen wir ein umfassendes Industrieökosystem rund um unser neues Werk in Changchun auf. Das wird Verbesserungen entlang der gesamten Lieferkette nach sich ziehen und die wirtschaftliche Entwicklung der Region vorantreiben.“

Erreichte Meilensteine und weitere Schritte

- März 2021: Audi und FAW Group gründen die Audi FAW NEV Company in Changchun als erstes gemeinsames Unternehmen in China mit mehrheitlicher Audi Beteiligung.
- Juni 2022: Die Audi FAW NEV Company beginnt mit dem Bau des neuen Produktionsstandortes. 20 Gebäude sollen auf dem Gelände entstehen.
- November 2022: Mit dem Richtfest feiert die Audi FAW NEV Company den erfolgreichen Abschluss des Rohbaus.
- September 2023: Die Audi FAW NEV Company eröffnet das Test Center Changchun, eines der fortschrittlichsten Testzentren von Audi weltweit. Das Testzentrum bietet Platz für den gleichzeitigen Betrieb von bis zu 70 Testfahrzeugen.
- Ende 2023: Bis Jahresende soll das Werk fertiggestellt sein, inklusive der Installation aller Produktionsanlagen, darunter insgesamt rund 1.000 Roboter, ein automatisches Hochregallager, Hochleistungsmaschinenpressen und kamerabasierte Überwachungssysteme.
- 2024: Das Personal wird die neuen Gebäude beziehen. Die Fertigungsschritte werden ausführlich getestet und für die Serienfertigung vorbereitet.
- Ende 2024: geplanter Start der Serienproduktion der ersten vollelektrischen Modelle auf Basis der Premium Platform Electric (PPE).
- Frühjahr 2025: Die Markteinführung des ersten am neuen Produktionsstandort gefertigten vollelektrischen Audi Modells ist für Anfang 2025 geplant.

Übersicht: Anlage, Produkte und Mitarbeitende

- Das neue Werk umfasst eine Fläche von rund 154 Hektar und ist damit etwas größer als das Audi Werk in Neckarsulm.
- Das Werk kann jährlich rund 150.000 vollelektrische Audi Modelle auf Basis der PPE für den chinesischen Markt produzieren.
- Die Produktion startet mit drei Modellen der Audi A6 e-tron und Q6 e-tron Familien.
- Die Fertigung umfasst die gesamte Wertschöpfungskette der Automobilproduktion vom Presswerk über den Karosseriebau und die Lackiererei bis hin zur Montage.
- Am Standort befindet sich auch eine Batteriemontage, in der die Hochvoltbatterien für die China-spezifischen PPE-Modelle entstehen.
- Um möglichst kurze Logistik-Wege zu erreichen, wird eine große Anzahl der zuliefernden Betriebe im Umkreis von 30 Kilometern um das Unternehmen angesiedelt sein. Hierzu entsteht neben dem Werk unter anderem ein neuer, exklusiver Lieferantenpark.
- Die Audi FAW NEV Company will internationale Talente gewinnen und fördern: Mit Produktionsbeginn werden im neuen Werk rund 3.000 Mitarbeitende aus unterschiedlichen Nationen tätig sein.
- Vorstand der Audi FAW NEV Company: Helmut Stettner (CEO), Harald Sprehe (Einkauf und IT), Sabine Moch (Finanzen und Compliance), Wang Kaiyu (Produktion und Logistik), Gao Kun (Personal und Organisation).

Digitaler Aufbau und Betrieb

- Audi hat die Produktionsanlagen von Beginn an mithilfe digitaler Methoden und Werkzeuge, etwa mit digitalen Zwillingen und 3D-Technologie, konzipiert und geplant. Auf diese Weise konnten bereits in einem frühen Planungsstadium detaillierte Anforderungen an Werkstätten, Produktionslinien und sonstige Infrastruktur berücksichtigt werden.
- Internationale Zusammenarbeit dank VR-Technologie: Ingolstädter Bauexpert_innen können mit Virtual Reality die Baustelle virtuell begehen und sich so mit ihren Kolleg_innen in China in Echtzeit zum aktuellen Projektstatus austauschen.
- Erstmals im Volkswagen Konzern werden sämtliche Wartungs-, Logistik- und Fertigungsprozesse an einem Standort über eine einzige IT-Architektur miteinander vernetzt.
- Millionen von Daten werden auf einer zentralen Steuerungsplattform integriert und gemeinsam genutzt. Intelligente Fehlererkennung, Echtzeitüberwachung und Vorhersage-Algorithmen machen die Produktion zuverlässiger.

Nachhaltige und effiziente Technologien

- Mit dem globalen Umweltprogramm „Mission:Zero“ setzt Audi auf Dekarbonisierung, verantwortungsvollen Umgang mit Wasser, Ressourceneffizienz und Biodiversität – auch im neuen Werk in Changchun.
- Die Audi FAW NEV Company setzt in allen Produktionsbereichen energieeffiziente und nachhaltige Technologien ein. Zudem überwacht das Unternehmen kontinuierlich die Effizienz aller Anlagen.
- Der Produktionsstandort nutzt 100 Prozent Ökostrom mit dem Ziel, eine bilanziell CO₂-neutrale Produktion¹ zu erreichen. Solarmodule mit einer Gesamtfläche von 350.000 Quadratmetern auf den Dächern der Produktionshallen erzeugen jährlich 35 Millionen Kilowattstunden Strom.
- Die Audi FAW NEV Company verfügt über einen geschlossenen Wasserkreislauf. Abwasser wird über ein Wasserwirtschaftssystem wiederaufbereitet und in den Wasserkreislauf zurückgeführt. Bepflanzte Freiflächen auf dem Fabrikgelände tragen außerdem zur Artenvielfalt bei.

Kommunikation Unternehmen

Sebastian Schalk

Pressesprecher Produktion, Logistik und
Standorte China

Mobil: +49 152 32748249

E-Mail: sebastian.schalk@audi.de

www.audi-mediacyber.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Bentley, Lamborghini und Ducati produzieren an 21 Standorten in 12 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2022 hat der Audi Konzern 1,61 Millionen Automobile der Marke Audi, 15.174 Fahrzeuge der Marke Bentley, 9.233 Automobile der Marke Lamborghini und 61.562 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Audi Konzern bei einem Umsatz von € 61,8 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 7,6 Mrd. Weltweit arbeiteten 2022 mehr als 87.000 Menschen für den Audi Konzern, davon mehr als 54.000 bei der AUDI AG in Deutschland. Mit seinen attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.

¹ Unter bilanzieller CO₂-Neutralität versteht Audi einen Zustand, bei dem nach Ausschöpfung anderer in Betracht kommender Reduktionsmaßnahmen in Bezug auf verursachte CO₂-Emissionen durch die Produkte oder Tätigkeiten von Audi weiterhin vorhandene und/oder im Rahmen der Lieferkette, Herstellung und des Recyclings der Audi Fahrzeuge aktuell nicht vermeidbare CO₂-Emissionen durch freiwillige und weltweit durchgeführte Kompensationsprojekte zumindest mengenmäßig ausgeglichen werden. Während der Nutzungsphase eines Fahrzeugs, das bedeutet ab Übergabe eines Fahrzeugs an Kund_innen, anfallende CO₂-Emissionen werden hierbei nicht berücksichtigt.